



Bericht über den Botanischen Garten und das Botanische Museum zu Berlin-Dahlem vom 1. April 1921 bis 31. März 1922

Source: *Notizblatt des Königl. botanischen Gartens und Museums zu Berlin*, Bd. 8, Nr. 73 (Jul. 1, 1922), pp. 191-205

Published by: [Botanischer Garten und Botanisches Museum, Berlin-Dahlem](#)

Stable URL: <http://www.jstor.org/stable/25118104>

Accessed: 09/12/2013 10:47

Your use of the JSTOR archive indicates your acceptance of the Terms & Conditions of Use, available at <http://www.jstor.org/page/info/about/policies/terms.jsp>

JSTOR is a not-for-profit service that helps scholars, researchers, and students discover, use, and build upon a wide range of content in a trusted digital archive. We use information technology and tools to increase productivity and facilitate new forms of scholarship. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.



Botanischer Garten und Botanisches Museum, Berlin-Dahlem is collaborating with JSTOR to digitize, preserve and extend access to *Notizblatt des Königl. botanischen Gartens und Museums zu Berlin*.

<http://www.jstor.org>

Notizblatt

des

Botanischen Gartens und Museums zu Berlin-Dahlem

sowie der Botanischen Zentralstelle für Nutzpflanzen.

Nr. 73. (Bd. VIII.)

Ausgegeben am 1. Juli 1922.

Abdruck einzelner Artikel des Notizblattes an anderer Stelle ist nur mit Erlaubnis des Direktors des Botanischen Gartens zulässig. Auszüge sind bei vollständiger Quellenangabe gestattet.

I.

Bericht über den Botanischen Garten und das Botanische Museum zu Berlin-Dahlem vom 1. April 1921 bis 31. März 1922.

Personalangelegenheiten. Am 1. April 1921 trat der Direktor des Botanischen Gartens und Museums, Geh. Ober-Reg.-Rat Professor Dr. A. ENGLER in den Ruhestand. Die Bedeutung, die sich das Institut in Dahlem in der wissenschaftlichen Welt errungen hat, wird auf immer mit seinem Namen verbunden sein; die Schöpfung des neuen Botanischen Gartens in Dahlem wird ihm stets auch bei den Liebhabern der Botanik ein dankbares Gedenken an seine Amtstätigkeit sichern. Zu unserer Freude fördert er auch im Ruhestand weiter in Lehre und Forschung die Aufgaben des Gartens und Museums.

An seiner Stelle wurde der bisherige zweite Direktor Professor Dr. L. DIELS am 1. April 1921 zum ord. Professor an der Universität Berlin und zum Direktor des Botanischen Gartens und Museums ernannt. An die Stelle von Professor DIELS trat als zweiter Direktor der bisherige Kustos Professor Dr. R. PILGER. Derselbe wurde am 1. August 1921 zum nichtbeamteten a.o. Professor an der Universität ernannt. Der Obersekretär SCHÖLZKE wurde am 1. Oktober 1921 an die Universität Berlin versetzt; mit der Verwaltung seiner Stelle wurde kommissarisch der Verwaltungssekretär SASSE beauftragt.

Dem Obersekretär SCHWITAY von der Regierung in Bromberg wurde vom 1. Juli 1921 ab die Führung der Kasse des Gartens und der angeschlossenen Institute übertragen.

A. Botanischer Garten.

a) Personalangelegenheiten. Der Kustos Prof. GRAEBNER wurde zum Beirat des Reichskuratoriums zur wissenschaftlichen Förderung der Textil-Industrie ernannt. Am 1. März 1921 wurde der bisherige Assistent Dr. R. SCHLECHTER und am 1. Januar 1922 der bisherige Assistent und Honorar-Dozent an der Landwirtschaftlichen Hochschule Dr. M. BURRET zum Kustos am Botanischen Garten ernannt. Am 1. Januar 1922 wurde ferner dem cand. phil. H. REIMERS eine Assistentenstelle am Botanischen Garten übertragen.

Am 1. April 1921 wurde der Obergartenmeister H. STRAUSS in den Ruhestand versetzt. Mit Liebe zur Sache und größter Gewissenhaftigkeit hat er seine Lebensarbeit dem Botanischen Garten gewidmet und sich durch seine Pflanzenkenntnis und durch seine Erfahrungen in der Kultur um ihn große Verdienste erworben. An seine Stelle trat am 1. April 1921 als Obergartenmeister der bisherige Gartenmeister ZABEL; der bisherige Obergehilfe LIEBSCH wurde zum Gartenmeister und der bisherige Reviergehilfe JELITTO zum Obergehilfen ernannt.

b) Bauarbeiten: An der Dampfleitung zu den Wirtschaftsgebäuden wurden erhebliche Reparaturen ausgeführt. Der Veränderungsumbau an der Zentralheizung für die Gewächshäuser wurde in Angriff genommen. Im Schauhaus E sowie in den Kulturhäusern 1 und 2 ist die Unterheizung durch Heizregister ersetzt worden. Von den notwendigsten Instandsetzungsarbeiten an den Gewächshäusern konnte nur der neue Anstrich des großen Winterhauses und des Australierhauses ausgeführt werden; an den übrigen Häusern wurden keine Reparaturen vorgenommen. An der Einfriedigung des Gartens wurde ein erheblicher Teil des Zaunes neu gestrichen.

c) Pflanzungen: In den pflanzengeographischen Anlagen wurde die Abteilung für die Flora der Pyrenäen gänzlich umgearbeitet und neu bepflanzt; in der japanischen Abteilung konnte die Wiesenflora bedeutend vervollständigt werden. Auch sonst sind an vielen Punkten die pflanzengeographischen Anlagen durch Verbesserung des Bodens und Neubepflanzung der Gruppen gefördert worden. Die biologische Abteilung I (für Blütenbiologie) wurde durch Hinzunahme benachbarter Flächen vorteilhaft erweitert und die einzelnen Gruppen wurden durch Auswahl geeigneter Arten zweckmäßiger gestaltet.

Im System wurden in der Reihenfolge die Urticaceen, Moraceen und Polygonaceen umgelegt. Im Arboretum konnte seit längeren Jahren wieder zum erstenmal eine der notwendigen größeren Umgestaltungen vorgenommen werden, die diesmal die Caprifoliaceen betraf.

Im großen Tropenhaus wurde im Winter die notwendig gewordene Umpflanzung und Neuordnung des gesamten Unterwuchses nach vorheriger gründlicher Verbesserung des Bodens ausgeführt.

d) Erwerbungen des Gartens waren im wesentlichen folgende: 1. Lebende Pflanzen durch Geschenk 173 Arten, durch Kauf 650 Arten, durch Tausch 348 Arten. 2. Sämereien außer durch den üblichen Tausch mit den botanischen Gärten (4618 Prisen) durch zahlreiche Geschenke.

Von Geschenkgebern seien mit verbindlichstem Dank genannt:

- Herr Dr. BOXBERGER (Orchideen und Sämereien aus Corrientes),
- Herr Geh. Ober-Reg.-Rat Prof. ENGLER (Alpenpflanzen),
- Herr HÜBNER-Manaos (Sämereien aus Brasilien),
- Herr A. KLEBANSKY (Sämereien aus dem Kaukasus),
- Herr KRUPP v. BOHLEN-HALBACH (*Phoenix, Cycas*),
- Herr Dr. MARLOTH (wertvolle Sämereien, Zwiebeln und Sukkulente vom Kapland),
- Herr Dr. MATTFELD und Herr Dr. MARKGRAF (zahlreiche lebende Pflanzen aus den Ostalpen),
- Herr R. MELL (Araceen aus China),
- Herr Dr. K. REICHE (Sämereien aus Mexiko),
- Herr H. RICK (Orchideen aus Rio Grande do Sul),
- Herr Dr. J. N. ROSE (Cacteen),
- Herr Dr. R. SCHLECHTER (Orchideen verschiedener Herkunft),
- Herr Dr. VOGELANG (Sämereien aus Uruguay),
- Herr Geh. Reg.-Rat Prof. ZIMMERMANN (Samen von Cucurbitaceen aus Ostafrika).

Abgegeben wurden im Tausch 4384 Prisen von Samen; ferner wurden mehrere städtische Schulgärten durch Überweisung von Samen und Pflanzen unterstützt.

Nach ministerieller Anordnung wird vom 1. Juli 1921 ab an vier Tagen der Woche ein Eintrittsgeld von 1 Mark erhoben.

B. Zentralstelle für Nutzpflanzen.

Um die Formenmannigfaltigkeit der einzelnen Nutzpflanzen, die in der Frage ihrer Verwendungsfähigkeit in der Praxis von besonderer Bedeutung ist, weiter zu studieren, setzte die Zentralstelle ihre Bemühung fort, aus allen Ländern der gemäßigten Zone die

dort kultivierten Nutzpflanzen zu erlangen und in Dahlem, sowie in den auswärtigen Versuchsgärten anzuziehen und zu vermehren.

Zur weiteren Erforschung der Formenkreise der Gespinstpflanzen wurden die Kulturen der Brennessel- und Hanfsorten fortgeführt und besonders bei den letzteren die Gewinnung der reinen Linien durch Prüfung der Individuen und Selbstbestäubung der Formen in Angriff genommen. Neue Kulturen wurden angelegt von den Formen der *Yucca filamentosa* und von *Sophora flavescens*; beide Arten werden vielleicht als Gespinstpflanzen eine Rolle spielen, da sie gute Fasern liefern und als Trockenheit liebende Pflanzen auf Gelände gezüchtet werden können, das für die Landwirtschaft nicht wesentlich in Frage kommt. Eine weitere wichtige Aufgabe der Zentralstelle liegt zurzeit in dem Studium der Maulbeerbäume und ihrer Abhängigkeit von unseren klimatischen Verhältnissen zur Gewinnung einer Form, die eine erfolgreiche Seidenraupenzucht in Deutschland ermöglicht. Auf den Versuchsfeldern der Zentralstelle bei Kösen und bei Heidelberg wurden eine größere Zahl von Medizinal-, Öl- und Faserpflanzen angebaut; die Resultate schon des ersten Jahres sind als recht zufriedenstellend zu bezeichnen.

Von den kultivierten Medizinal- und Textilpflanzen wurden alle Formen möglichst in allen Stadien präpariert; an die Forschungsinstitute und an Privatfirmen wurden zahlreiche Proben von getrockneten oder lebenden Pflanzen, resp. Samen in nur sicher bestimmten Formen abgegeben.

Der Zettelkatalog der gesamten Nutzpflanzenliteratur (mit Ausnahme des in der Biologischen Reichsanstalt gesammelten Pflanzenschutzes) ist soweit fortgeschritten, daß der nach den Autoren geordnete Teil benutzungsfähig ist; der zweite nach den Nutzpflanzen systematisch geordnete und der dritte, der nach der Verwendung aufgebaut wird, werden in absehbarer Zeit fertiggestellt werden.

C. Botanisches Museum.

a) Personalangelegenheiten. Am 1. August 1921 wurde der Kustos Professor LINDAU zum nicht beamteten a.o. Professor an der Universität Berlin ernannt.

Am 1. Mai 1921 wurde der bisherige Assistent Dr. F. VAUFEL zum Kustos am Museum ernannt, desgleichen zu Assistenten am 1. April 1921 Dr. E. WERDERMANN und Dr. F. MARKGRAF.

Am 30. Juni 1921 wurde der Amtsgehilfe HEILE zur Universität versetzt; an seiner Stelle wurde dem bisherigen Pförtner am Garten HARTMANN die Amtshilfenstelle übertragen.

b) Ordnungsarbeiten: Die *Characeae* wurden durch Dr. MELCHIOR neu geordnet, die Chlorophyceen und Schizophyceen weiter geordnet und die neueren Eingänge eingereiht; die Ordnungsarbeiten bei den Pilzen wurden von Dr. WERDERMANN übernommen, der zunächst besonders bei den Ascomyceten tätig war und einen Katalog der Pilzgattungen anlegte; die Arbeit Professor FLEISCHER'S am Moosherbar wurde durch Herrn REIMERS fortgesetzt; an der Ordnung des Farnherbars arbeitete in gewohnter Weise Herr Oberstleutnant BRAUSE weiter, dem das Museum auch für die Übernahme der Bestimmung eingehender Farnsammlungen, sowie für Bereicherung des Farnherbars durch Aufrechterhaltung der Tauschverbindungen zu besonderem Danke verpflichtet ist. Bei den Siphonogamen wurden die Eingänge verteilt und eingeordnet, größere Ordnungsarbeiten wurden vorgenommen unter anderen bei den *Burmanniaceae* (Dr. SCHLECHTER), *Scitamineae* (Professor LOESENER), *Loranthaceae* (Dr. KRAUSE), *Violaceae* (Dr. MELCHIOR), *Passifloraceae*, *Cucurbitaceae* (Professor HARMS), *Myrtaceae* (Dr. BURRETT). Die Montierung und Bearbeitung des westindischen Herbars wurde durch Geheimrat Professor URBAN fortgeführt. Das umfangreiche Gallenherbar THOMAS wurde durch Dr. MARKGRAF hergerichtet.

c) Bestimmungsarbeiten: Verschiedene dem Museum durch Geschenk (resp. gegen Bestimmung) oder im Tauschverkehr zugegangene Sammlungen wurden teilweise durchgearbeitet, desgleichen Materialien aus einzelnen Familien, die an Spezialisten am Museum zur Bestimmung abgegeben wurden. Von Bearbeitungen von Sammlungen sind zu erwähnen: LIMPRICHT, C. SCHNEIDER, HU (China), MILDBRAED (Afrika), BRADE, WEBERBAUER (Südamerika), KEYSER (Hochgebirgsflora von Neu-Guinea). Von Herrn Geheimrat URBAN wurde in Fortsetzung seiner Studien über die westindische Flora bearbeitet die wichtige Sammlung EKMAN (Haiti und Cuba), dann BROADWAY (Tobago und Trinidad). Von Bestimmungen aus einzelnen Familien sind hervorzuheben: *Orchidaceae* (verschiedene Sammlungen aus Zentral- und Südamerika durch Dr. SCHLECHTER), *Sapotaceae* (aus Neu-Guinea durch Dr. KRAUSE), *Compositae*, *Caryophyllaceae* (aus dem Andengebiet durch Dr. MATTFELD), *Rubiaceae* (aus Mexiko durch Professor LOESENER, aus Südamerika durch Dr. KRAUSE), *Gramineae* (aus Südamerika durch Professor PILGER), *Passifloraceae*, *Caricaceae* (aus Südamerika durch Professor HARMS).

Das Material des Herbars wurde von einer Reihe hiesiger und auswärtiger Botaniker benutzt, deren Bestimmungen und kritische Bearbeitungen einzelner Gruppen von großem Werte sind. Wir sind in dieser Beziehung zu Dank verpflichtet den Herren: W. BECKER

(*Viola*), G. BITTER (*Solanaceae*), A. BRAND (*Borraginaceae*), F. FEDDE (*Corydalis*), R. GROSS (*Cyperaceae*), W. HERTER (*Lycopodium*), F. KRÄNZLIN (*Orchidaceae*), G. KÜKENTHAL (*Cyperaceae*), C. MEZ (*Bromeliaceae*, *Gramineae*), D. PRAIN (*Dioscoreaceae*), G. SAMUELSSON (verschiedene Gruppen borealer Pflanzen), G. SCHELLENBERG (*Connaraceae*), A. K. SCHINDLER (*Desmodium*), O. E. SCHULZ (*Erythroxylaceae*, *Cruciferae*), A. TOEFFFER (*Salix*), J. WIDDER (*Xanthium*), H. WINKLER (*Urticaceae*), H. WOLFF (*Umbelliferae*), H. ZAHN (*Hieracium*).

d) Floristische Durcharbeitungen: Fortführung der Synopsis der mitteleuropäischen Flora von P. ASCHÉRON und P. GRAEBNER, Lieferung 103—105 (*Caryophyllaceae-Diantheae*).

e) Monographische Bearbeitungen: Von dem Werke „Das Pflanzenreich“ sind erschienen: *Compositae-Hieracium* Sect. VII *Vulgata* (Forts. und Schluß) bis Sect. XXXIX *Mandonia*, Heft 76, 77, 79 von H. ZAHN, *Borraginaceae-Borraginoideae-Cynoglosseae*, Heft 78 von A. BRAND, *Orchidaceae-Monandrae, Oncidiinae-Odontoglosseae*, Heft 80 von F. KRÄNZLIN.

f) Herausgegeben wurde: Von dem Direktor Professor L. DIELS: „Notizblatt des Botanischen Gartens und Museums“ Nr. 71—72. — Von Professor A. ENGLER: „Botanische Jahrbücher“ Bd. 57 Heft 1—3; „Das Pflanzenreich“ (unter Mitwirkung von Professor H. HARMS) Heft 76—80; „Die Vegetation der Erde“ (zusammen mit Professor O. DRUDE) Bd. IX 3. Teil 2. Heft und Bd. XIV. — Von Professor R. PILGER: „Hedwigia“ Bd. 62 Heft 5—6, Bd. 63 Heft 1—4. — Von Professor E. GILG, Professor P. GRAEBNER und Dr. K. MÜLLER: „Angewandte Botanik“ Bd. 3 Heft 3—12. — Von Dr. E. ULBRICH: „Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg“ Bd. 63; — Von Dr. F. VAUPEL: „Monatsschrift für Kakteenkunde“ Bd. 31 Heft 4—12, Bd. 32 Heft 1—3, ferner „Blühende Kakteen (Iconographia Cactacearum)“ Heft 43—45.

g) Benutzung. Außer den Beamten und Assistenten arbeiteten 19 Herren dauernd oder längere Zeit, 22 vorübergehend im Botanischen Museum; an 71 Institute und Botaniker wurden Teile der Sammlungen nach auswärts verliehen.

h) Erwerbungen.

Durch Schenkung bzw. gegen Bestimmung bereicherten in dankenswerter Weise die Sammlungen des Museums folgende Institute und Private:

Dirección General de Agricultura Republ. de Guatemala: 300
Herbarpflanzen aus Guatemala leg. TONDUZ u. a.;

- das Botanische Museum zu Stockholm (Herb. Brasil. Regnell.):
473 Herbarpflanzen aus Haiti leg. ECKMAN 1917 (durch Geh.-
Rat Professor URBAN.)
- Bot. Institution Uppsala: 107 Herbarpflanzen (Farne und Mo-
nocotylen) aus Zentral-Afrika der Exped. Suecica 1911—12
leg. R. E. FRIES;
- Herr Professor E. ALMQUIST: 125 Formen von *Capsella bursa
pastoris*;
- Herr W. BECKER: 76 seltenere Formen und Hybride aus der
mitteldeutschen Flora;
- Herr Direktor BÉIER: Proben von Flachs in verschiedenen
Stadien der Bearbeitung;
- Herr Dr. F. BÖRGESSEN: 142 Meeresalgen aus Dänisch-West-
indien;
- Herr Dr. J. BORNMÜLLER: 54 kritische Formen aus Thüringen u. a.;
- Herr A. C. BRADE: 500 Farne und 774 Phanerogamen von São
Paulo und Costarica aus der Sammlung A. C. und ALFRED
BRADE;
- Herr Dr. P. DUSEN: 205 Herbarpflanzen, besonders Gramineae
und Compositae aus Paraná.
- Miss ALICE EASTWOOD: 141 Herbarpflanzen aus den Ver. Staaten,
meist Colorado (durch Fräulein Dr. J. PERKINS);
- Herr Dr. F. FELIPPONE: 107 Flechten aus Montevideo;
- Herr Professor Dr. A. FORENBACHER: 257 Herbarpflanzen aus
Kroatien und Dalmatien;
- Herr Professor HENRIQUES: 100 Herbarpflanzen aus Angola
leg. GOSSWEILER;
- Herr H. HOEHNE: Eine Anzahl brasilianischer Pflanzen, Gra-
mineen, Rubiaceen, Loranthaceen;
- P. ATANASIO HOLLERMAYER: Eine Sammlung von Meeresalgen
in Formol konserviert aus Südchile bei Puerto Saavedra;
- Herr Ingenieur W. HOPP: 60 Herbarpflanzen aus Columbien;
- Herr H. H. HU: Ca. 500 Herbarpflanzen aus China, Prov. Chekiang;
- Herr Dr. TOKUNI KABURAKI: 18 Holzproben aus der Süd-Mand-
schurei;
- Herr Dr. K. KRAUSE: 170 Herbarpflanzen (*Rubiaceae*) aus São
Paulo leg. F. HOEHNE u. a.;
- Herr Dr. J. MATTFELD und Herr Dr. F. MARKGRAF: 558 Herbar-
pflanzen aus den Ostalpen;
- Herr Oberforstmeister Professor Dr. A. MOELLER: Brasilianische
Epiphyllen, Rindenflechten und Pilze auf Zweigen und
Rinden;

- Herr Professor **NOVOPOKROVSKY**: 45 parasitische Pilze aus Südrußland;
- Herr Dr. **W. PATSCHKE**; 197 Herbarpflanzen aus der Umgebung von Rio de Janeiro;
- Fräulein Dr. **J. PERKINS**: 42 Herbarpflanzen aus Alaska leg. **E. C. JOHNSTON**;
- Herr Dr. **C. REICHE**: 56 Herbarpflanzen aus Mexico;
- Herr Dr. **A. RIMBACH**: 98 Herbarpflanzen aus Ecuador;
- Herr Dr. **GUNNAR SAMUELSSON**: 77 seltenere Arten und Hybride aus Schweden und 17 Moose aus Schweden und Norwegen;
- Herr Dr. **R. SCHLECHTER**: Ca. 100 Herbarpflanzen vom Saruwaged in Neuguinea leg. **KEYSSER**, 92 Herbarpflanzen aus Matabele- und Bechuana-Land leg. Dr. **V. E. KLINGBERG**, 3698 Herbarpflanzen (*Orchidaceae* und *Asclepiadaceae* verschiedener Sammlungen), 45 Primulaceen aus China aus dem Herb. **SCHLECHTER**;
- Herr **C. K. SCHNEIDER**: 445 Nummern amerikanischer *Salix*-Arten;
- Rev. Fr. **E. SCHRAMM**: 32 Herbarpflanzen aus Nicaragua;
- Herr Professor Dr. **C. SKOTTSBERG**: 210 Herbarpflanzen von Juan Fernandez;
- Herr Dr. **P. THOMAS**: aus dem Nachlaß seines verstorbenen Vaters, Prof. Dr. **FRIEDRICH THOMAS**, 20 Mappen Pilze, meist nach den Wirtspflanzen geordnet;
- Herr **A. TOEPFFER**: 100 Nummern des *Salicetum exsiocatum*, 116 Adventivpflanzen aus München;
- Herr Dr. **LEO WAIBEL**: 112 Herbarpflanzen aus Deutsch-Südwestafrika leg. Fräulein v. **ZASTROW**, und 40 Herbarpflanzen ebendaher leg. Dr. **WAIBEL**;
- Herr Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **A. ZIMMERMANN**: 46 Cucurbitaceen aus Deutsch-Ostafrika nebst zahlreichen Zeichnungen von Arten der Usambara-Flora;
- Herr Geh. Bergrat Professor Dr. **ZIMMERMANN**: 24 Herbarpflanzen aus Mitteldeutschland, 16 Nanismen vom Kalkboden bei Liebenstein;

Außerdem gingen kleinere zum Teil recht wertvolle Geschenke ein von den Herren **BUCH** (Haiti), **W. EICHSTÄDT**, **R. GROSS**, Prof. Dr. **E. LEICK**, Dr. **N. MALTA**, Prof. Dr. **F. TOBLER**, **A. TONDUZ**.

Im Tauschverkehr sandten uns:

- das Botanische Museum zu Breslau: 50 Nummern des Herbarium cecidologicum von Geh. Reg.-Rat Professor Dr. **F. PAX**;
- 330 Herbarpflanzen aus China leg. **W. LIMPRICHT**;

- das Gray-Herbarium, Harward University zu Cambridge:
1430 Herbarpflanzen aus Nordamerika, Bahama und Bermuda;
das Bolus-Herbarium zu Capstadt: 295 Herbarpflanzen der
Percy Sladen Memorial-Expedition aus Namaland;
das Botanische Museum zu Cluj: die erste Centurie der Flora
Romaniae exsiccata;
das Institut für Allgemeine Botanik zu Hamburg: 1381 Herbar-
pflanzen aus Mazedonien leg. J. BORNMÜLLER;
die Royal Botanic Gardens zu Kew: 946 Herbarpflanzen ver-
schiedener Herkunft;
das Bureau of Science zu Manila: 174 Moose von China,
Sumatra, den Philippinen;
das United States National Museum zu Washington: 316 Farne
aus Jamaica und verschiedener Herkunft, 23 Flechten der
Sammlung Rev. A. B. LANGLOIS aus Luisiana, 38 Laub- und
Lebermoose verschiedener Herkunft, 99 Phanerogamen aus
Panama meist von der Sammlung PRITTEB, 192 Farne aus
Haiti leg. ABBOT.
das Bureau of Plant Industrie zu Washington: 44 Exemplare
oder Proben von Typen oder Cotypen nord- und zentral-
amerikanischer Gramineen;
Herr J. M. GRANT: 190 Herbarpflanzen aus Nordamerika (Staat
Washington);
Herr Professor Dr. C. C. HOSSEUS: Circa 700 Herbarpflanzen
oder Proben aus Argentinien und Chile;
Herr P. SIMEON TEN: 294 Herbarpflanzen aus Südwest-China,
Yünnan.

Durch Kauf wurden erworben von:

- Herrn Dr. J. BRAUN-BLANQUET: 100 Herbarpflanzen, Zenturie IV
der Flora Raetica exsiccata;
Herrn Dr. L. GEISENHEYNER: Sein umfangreiches Gallenherbar,
das das Ergebnis langjähriger Studien und Sammlertätigkeit
darstellt und viele wertvolle Originale enthält;
Herrn O. JAAP: no. 601—650 der Zoocecidien-Sammlung;
Frau Pastor JACOBY: 80 kolorierte Zeichnungen aus dem Nach-
laß von Prof. Dr. F. ENGEL, fast alles Palmen und Orchideen
aus Columbien und Venezuela;
Herrn A. KNEUCKER: 210 Herbarpflanzen, Lieferung 27—32 der
Gramineae exsiccatae;
Herrn F. PETRAK: no. 141—180 der Cirsiotheca universa, ferner
no. 151—200 der Mycotheca carpatica.

D. Bibliothek.

Durch Schenkung und Tausch erhielt die Bibliothek im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder einen bedeutenden Zuwachs. Diese erfreuliche Tatsache ist besonders der Wiederaufnahme des Tauschverkehrs mit dem Auslande in größerem Maßstabe und der Anknüpfung neuer Verbindungen zu danken. Zur Aufrechterhaltung des Tauschverkehrs wird dem Ausbau des „Notizblattes“ besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Von einzelnen Erwerbungen sind hervorzuheben die Sonderdrucksammlungen aus den Bibliotheken der verstorbenen Professoren **HIERONYMUS** und **THOMAS**.

Der Gesamtzuwachs betrug 3100 Nummern, wovon 1611 geschenkt, 1017 getauscht und 472 (meist Sonderdrucke) gekauft waren.

Der Verkehr in der Bibliothek wuchs gegen das Vorjahr noch weiter. Ausgeliehen wurden 2951 Bücher. Von der Staatsbibliothek wurden 349 Bücher bestellt, davon konnten 65 nicht geliefert werden, weil sie nicht vorhanden, nicht verleihbar oder verliehen waren.

Von Freunden und Fremden wurde die Bibliothek wieder, wie immer, rege benützt. Die Spezialekataloge über Einzelarbeiten aus unseren Zeitschriften, über veröffentlichte Abbildungen, über Biographien und Floren wurden erheblich vergrößert, namentlich die der Abbildungen und Biographien.

E. Unterrichtstätigkeit im Museum und Garten.

Im Laboratorium beteiligten sich an den „Mikroskopischen Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Drogen“, Kursus I, unter Leitung der Prof. **DIELS** und **GILG** im S.-S. 37, im W.-S. 32 Praktikanten, an den Kursen II und III unter Leitung des Prof. **GILG** im S.-S. 56, im W.-S. 58 Praktikanten.

Ferner nahmen Teil an den „Mikroskopischen Untersuchungen der menschlichen Nahrungs- und Genußmittel aus dem Pflanzenreich“ unter Leitung von Prof. **GILG** im S.-S. 3, im W.-S. 4 Praktikanten.

Die „Morphologischen Übungen“ der Prof. **DIELS** und **PILGER** wurden von 14 Studierenden besucht. An den Untersuchungen aus dem Gebiet der systematischen Botanik und Pflanzengeographie für Vorgeschnittenere beteiligten sich im S.-S. 7, im W.-S. 8 Studierende.

Die Professoren **ENGLER** und **DIELS** unternahmen im S.-S. zwei größere Exkursionen; im Juni wurde das Odergebiet bei Freienwalde besucht, während die Juli-Exkursion dem Studium der Flora der Ostseeküste auf Usedom gewidmet war.

In den Hörsälen hielten Vorlesungen ab die Prof. **DIELS**, **ENGLER**, **GILG**, **LINDAU**, **PILGER**, ferner Dr. **ULBRICH** im Auftrage der Staatl.

Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht (mit anschließenden Führungen im Museum und Garten).

Von April bis September wurden von den wissenschaftlichen Beamten des Museums und Gartens populäre Führungen durch den Botanischen Garten veranstaltet, die gut besucht waren.

Vom 21. bis 30. Oktober hielt Dr. ULBRICH Vorträge über Speise- und Giftpilze (mit Lichtbildern), an die sich Pilzausstellungen angeschlossen. Im Rahmen der Volkshochschule Groß-Berlin hielt Prof. MILDBRAED im Sommer Vorträge über „Pflanzenleben in den Tropen“, im Winter über „Bau und Leben der Blütenpflanzen“; ferner unternahm Dr. KRAUSE im Sommer Führungen im Garten und Museum.

F. Wissenschaftliche Arbeiten.

- L. DIELS: Beiträge zur Flora von Mikronesien und Polynesien: In Englers Bot. Jahrb. LVI. (Eine neue Menispermacee der Palau-Inseln S. 507. Die Theaceen Mikronesiens S. 526. Die Myrtaceen Mikronesiens S. 529—534. Eine Scaevola von Mikronesien S. 561.)
- Die Myrtaceen von Papuasien (I). In Englers Bot. Jahrb. LVII 356—400. Mit 1 Figur.
 - Die Methoden der Phytographie und der Systematik der Pflanzen. In E. ABDERHALDEN: Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Abt. XI, Teil 1 Heft 2 S. 67—190. Berlin-Wien (Urban & Schwarzenberg).
 - Menispermaceae madagascarienses novae. In Fedde Repertorium XVII S. 312—313.
- A. ENGLER: Gesneraceae africanae IV. Neue Arten und das Auftreten von Kleistogamie sowie Reduktion der Assimilationstätigkeit auf einen laubblattartigen Kotyledon bei kauleszenten Arten von *Streptocarpus*. In Englers Bot. Jahrb. LVII (1921) 202—219, mit 2 Figuren im Text.
- *Ctenocladus* Engl. nov. gen. *Moraccarum*. Ebendort LVII (1921) 246, 247.
 - Die Pflanzenwelt Afrikas III. Band 2. Heft. Charakterpflanzen Afrikas. 2. Die dikotyledonen Angiospermen, *Sapindales—Umbelliflorae* und wichtige allgemeine Ergebnisse über Wanderungswege sowie über Verbreitung und Herkunft der Xerothermen S. 169 bis 878 mit 256 Figuren.
- IGN. URBAN: Flora domingensis pars. II. In Symb. ant. VIII S. 481 bis 860.
- *Sertum antillanum* XI—XIII. In Fedde Repert. XVII S. 49—54, 156—170, 402—408.
 - *Phoradendron* und *Phoradendrum*. Ebendort S. 251—253.

- IGN. URBAN: *Plantae jamaicensis et caribaeae*. In Notizbl. Bot. Gart. VIII S. 21—30.
- *Plantae Haitienses novae vel rariores a cl. Er. L. Ekman 1917 lectae*. In Ark. för Bot. Bd. 17 Nr. 7, 72 S.
- R. PILGER: Über Verzweigung und Blütenstandsbildung bei den Holzgewächsen. Bibl. Botan. Heft 90, 38 S., 36 Textfig.
- Die Stämme des Pflanzenreichs. Sammlung Göschen. Zweite, umgearbeitete Auflage. 119 S., 23 Textfig.
- Eine neue *Ipomoea* (*I. Amparoana*) aus Costarica. In Fedde Repertorium Bd. XVII S. 125.
- *Polygonum Alfredi* spec. nov. aus Süd-Brasilien. Ebendort S. 126.
- *Agrostis Schneideri*, *A. taliensis*, *Danthonia Schneideri* spec. nov. aus China. Ebendort S. 130, 131.
- Drei neue andine Gräser. Ebendort S. 445—448.
- *Plantago* sect. *Hymenopsyllium* nov. sect. In Englers Bot. Jahrb. LVII S. 320.
- Nachruf auf Georg Hieronymus. In Hedwigia LXII, Heft 5—6, 4 S.
- G. LINDAU (u. RIEHM E.): Handbuch der Pflanzenkrankheiten. 4. Aufl. 1921. I, 382 S. 50. Fig. (P. Parey.)
- Kryptogamenflora für Anfänger. 2. Aufl. II, 1 1922. 222 S. 400. Fig. (J. Springer.)
- Eine neue *Aphelandra*-Art. In Notizbl. des Bot. Gart. u. Museums Nr. 71 S. 50.
- Das Pfahldorf Riedschachen bei Schussenried und ähnliche Lokalitäten. In Verhandl. Botan. Ver. der Prov. Brandenburg XLIII 1921 S. 31—33.
- E. GILG: Die bis jetzt aus Mikronesien und Polynesien bekannt gewordenen Loganiaceen. In Englers Botan. Jahrb. LVI (1921) S. 540—557.
- Lehrbuch der Pharmakognosie. Dritte stark vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 407 Abbildungen. Berlin, Julius Springer, 1922. (Mit Prof. W. BRANDT.)
- P. GRAEBNER: Ascherson u. Graebner, Synopsis der Mitteleuropäischen Flora Lieferung 103—105 (*Caryophyllaceae-Silenoideae*) 240 S.
- Kleinere Mitteilungen in Die Naturwissenschaften, Angewandte Botanik, Einfacher Hausrat, Töchteralbum, Berliner Tageblatt.
- J. MILDBRAED: Neue und bemerkenswerte Waldbäume aus Kamerun. In Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem Nr. 71 (1921) S. 53—62.
- Über Cauliflorie im afrikanischen Regenwald. In Verh. Botan. Verein Prov. Brandenburg 63 (1921) S. 81—83.
- K. KRAUSE: Ein neues *Xanthosoma* aus Ecuador. In Fedde Repert. spec. nov. XVII, 1921, S. 144.

- K. KRAUSE: Über einen hapaxanthen Baum. In Mittlg. Deutsch. Dendrol. Ges. XXXI, 1921, S. 204—206. Taf. 15.
- *Liliaceae* africanæ VI. In Englers Bot. Jahrb. LVII, 1921, S. 235 bis 239.
- Ein neuer *Aponogeton* aus Zentralafrika. Ebendort S. 240.
- E. ULBRICH: *Leguminosae* asiaticæ novæ vel criticæ. In Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem Nr. 71 (1921) S. 83—90.
- Benennung und Formenkreis des Besenginsters. In Mitteil. Deutsch. Dendrolog. Gesellsch. Nr. 31 (1921) S. 129—137 mit 2 Abb. u. 2 Taf.
- *Stropharia viridula* Schæff. var. *exannulosa* Ulbrich n. var. In Hedwigia Bd. LXIII (1922) S. 217—218.
- R. SCHLECHTER: Additamenta ad Orchideologiam Chinensem II. In Fedde Repertorium XVII S. 63—72.
- *Basiphyllaea* n. gen., eine verkannte westindische Orchidaceæ. Ebendort S. 76—78.
- *Drakaea und Spiculæa*. Ebendort S. 78—83.
- *Orchidaceæ* novæ et criticæ (Additamenta ad Orchideologiam Centrali-Americanam). Decas LXIX. Ebendort S. 138—144.
- *Orchidaceæ* novæ et criticæ (Additamenta ad Orchideologiam Brasiliensem). Decas LXX. Ebendort S. 267—272.
- *Gymnosiphon* und *Ptychomeria*. Ebendort S. 253—258.
- *Orchidaceæ* novæ et criticæ (Additamenta ad Orchideologiam Papuanam IV). Decas LXXI—LXXIII. Ebendort S. 366—382.
- Die Orchideenfloren der südamerikanischen Kordillerenstaaten, Band III (Ecuador) S. 1—172.
- Die Orchideenfloren der südamerikanischen Kordillerenstaaten, Band IV (Peru) S. 1—182.
- *Orchidaceæ* novæ Beccarianæ. In Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem Nr. 71 S. 14—20.
- Die *Thismieæ*. Ebendort S. 31—45.
- F. VAUPEL: Georg Bornemann †. In Monatsschrift für Kakteenkunde XXXI S. 49.
- *Echinocactus microspermus* Web. var. *macrancistrus* K. Sch. Ebendort XXXI S. 58.
- *Cereus nycticalus* Lk. et Otto. Ebendort XXXI S. 70.
- Die Blüte des *Pilocereus Dautwitzii* F. A. Haage. Ebendort XXXI S. 77.
- *Cereus Tonduzii* Web. Ebendort XXXI S. 84.
- *Mamillaria bocasana* Pos. Ebendort XXXI S. 102.
- *Cereus Strausii* (H.) Vpl. Ebendort XXXI S. 122.
- *Echinopsis mamillosa* Gürke. Ebendort XXXI S. 152.
- *Pilocereus Catalani* Riccob. Ebendort XXXI S. 183.

- F. VAUPEL: *Echinocactus Williamsii* Lem. Ebendort XXXI S. 186.
— Fruchtender *Cereus Strausii* (H.) Vpl. Ebendort XXXII S. 8.
— *Melocactus depressus* Hook. Ebendort XXXII S. 38.
— Literaturbericht über Kakteen. Ebendort XXXI S. 61, 80, 112, 156, 173, XXXII S. 30.
- G. BRAUSE: *Polypodiaceae* haitienses. In Arkiv för Bot. XVII Nr. 7 S. 67—69.
- TH. LOESENER: Über einen neuen *Rhynchanthus*. In Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. VIII (1921) S. 46—50.
— Bericht über den Ausflug des Bot. Vereins d. Prov. Brandbg. nach den Glindower Alpen. I. Bericht über d. Verlauf d. Ausfluges. In Verhdl. Bot. Ver. d. Prov. Brandbg. 63 (1921) S. 90—92.
- H. HARMS: Fritz Kurtz; Nachruf. In Bericht. Deutsch. Bot. Gesellschaft. XXXVIII 1920 (1921) S. (78)—(85).
— *Chaetocalyx Weberbaueri* spec. nov. aus Peru; *Hosackia Endlichii* spec. nov. aus Mexiko; einige Leguminosen aus China. In Fedde Repert. XVII (1921) S. 132—137.
— Eine neue *Piptadenia*-Art aus Brasilien. Ebendort S. 203—204.
— Einige neue *Lonchocarpus*-Arten aus dem tropischen Amerika. Ebendort S. 320—325.
— *Sclerothamnus*, eine neue Gattung der *Leguminosae-Papilionatae* aus Mexiko. Ebendort S. 325—326.
— *Leguminosae americanæ* novae. Ebendort S. 442—445.
— Drei neue Leguminosen aus Venezuela. In Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem Nr. 71 (1921) S. 51—52.
— Eine neue Art von *Platymiscium* aus Brasilien. In Englers Bot. Jahrb. LVII (1922) Beibl. Nr. 127 S. 64.
— Tagesordnung der Sitzungen 1919/20. In Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg LXIII (1922) S. 59—89.
— Georg Hieronymus. In Monatsschr. f. Kakteenkunde XXXI (1921) S. 69—70.
— Ueber das Narcoticum Peyotl der alten Mexikaner. Ebendort S. 90—92.
— Kakteen u. Sigillarien. Ebendort S. 145—148.
- H. MELCHIOR: Über den anatomischen Bau der Saugorgane von *Viscum album* L. In Beiträge zur Allgemeinen Botanik Bd. II Heft 2 S. 55—87, 15 Fig.
- J. MATTFELD: Enumeratio specierum generis *Minuartia* (L.) Hiern. emend. In Englers Bot. Jahrb. LVII Beih. 126 (1921) S. 27—33.
— Beitrag zur Kenntnis der systematischen Gliederung und geographischen Verbreitung der Gattung *Minuartia*. Ebendort Beih. 127 (1922) S. 13—63.

- J. MATTFELD: *Compositae novae Austro-Americanae* I. In Fedde Repert. spec. nov. XVII 1921 S. 178—185.
- *Compositae novae Austro-Africanae* I. Ebendort S. 392—395.
- Eine neue *Luzula* aus Uruguay. Ebendort S. 438.
- Zur Kenntnis der Phylogenie unterständiger Fruchtknoten bei den Caryophyllaceen. In Ber. Deutsch. Bot. Ges. XXXIX (1921) S. 275—280, 1 Abb. im Text.
- *Orchis Uechtritziiana* Hausskn. (= *Orchis incarnata* L. × *O. palustris* Jacq.) neu für die Mark. In Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg LXIII (1921) S. 52—54, 1 Fig. im Text.
- Fremdlinge in unserer heimischen Flora. In Niederdeutsches Heimatblatt I (1921) Nr. 3.
- F. MARKGRAF: Botanische Kriegsbeobachtungen in Thrazien. In Verh. Bot. Vereins Prov. Brandenburg LXII (1920) S. 8—15.
- Die Organe der Sukkulente. In Monatschr. f. Kakteenkunde Bd. 32 (1922) S. 23 ff. (Fortsetzungen durch mehrere Hefte).
- Die Bredower Forst bei Berlin. Eine botanisch-ökologische Studie. Sonderheft der Brandenb. Prov.-Komm. f. Naturdenkmalpflege. Verlag Naturschutz. Berlin 1922. (Inaug.-Diss.) 91 S.
- F. FEDDE: Neue Arten von *Corydalis* I, II, III. In Fedde Repertorium XVII S. 128—129, 200, 408—411.
- Drei neue Varietäten von *Corydalis incisa*. Ebendort S. 197—198.
- Additamenta ad *Dicentrae* cognitionem. I. Clavis sectionis I „*Eudicentra*“ subsectionis caulibus scandentibus. Ebendort S. 198—200.
- *Corydalis sikkimensis* (Prain) Fedde spec. nov., sowie zwei neue Varietäten aus Kaschmir. Ebendort S. 201—202.
- *Corydalis stricta* Steph. var. *Potani* var. nov. aus dem südlichen Altai. Ebendort S. 448.
- O. E. SCHULZ: Neue asiatische Cruciferen. Ebendort S. 289—290.
- Als Dissertationen gingen hervor aus dem Laboratorium des Bot. Museums, wo sie vorläufig im Maschinenschrift-Exemplar aufbewahrt werden:
- E. NETSCH: Die Ranken der Cucurbitaceen. Eine vergleichend-morphologische Studie.
- H. TESCHNER: Beiträge zur Kenntnis der Lauraceen Neuguineas, ihrer Blattanatomie und ihrer Verbreitung.